

19-022 vom 29.01.2019

Ausstellung auf der Hochschuletage im Dortmunder U TU Dortmund präsentiert „GartenSPÄHER“

„GartenSPÄHER“ erkunden kulturelle Erbschaften: historische Gärten, Schlösser und die um sie herum gestaltete Natur, Wasseranlagen, Sichtachsen und anderes mehr. Sie suchen – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn – Wege, um solche Ensembles auf den äußeren und inneren Landkarten junger Menschen zu verorten: den künftigen Denkmal-Erben. Ab Freitag präsentiert die TU Dortmund eine Ausstellung zu ihren „Spähaktionen“.

Im Sommer 2017 und 2018 schwärmten die GartenSPÄHER, das waren Schülerinnen und Schüler in Begleitung von TU-Studierenden, auf Einladung der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Garten von Schloss Schwetzingen aus. Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 (European Cultural Heritage Year/ECHY) beteiligten sich die „GartenSPÄHER“ am Projekt „Europa in Westfalen“ der LWL-Denkmalpflege, um das Motto „Sharing Heritage“ im Garten von Schloss Bodelschwingh in Dortmund einmal mehr Wirklichkeit werden zu lassen. Es wird Zeit für ein Zwischenfazit...

Wir laden Sie als Medienvertreterin oder Medienvertreter herzlich ein zur

Eröffnung der Ausstellung

GartenSPÄHER

**am Freitag, 1. Februar 2019, um 18 Uhr
auf der Hochschuletage des Dortmunder U,
Leonie-Reygers-Terrasse 2, 44137 Dortmund.**

Die Ausstellung wird um ein Begleitprogramm ergänzt. Am 14. Februar führen von 11 bis 12 Uhr Matthias Plenkman und Julius Reinders durch die Ausstellung. Ihr Arbeitstitel: „AUGENARBEIT. Zur Übersetzung von Gartenraum in Zeichnung“. Am 15. Februar steht eine Podiumsdiskussion von 18 bis 20 Uhr unter dem Titel „SMALLTALK“. Ira Mazzoni, Fachjournalistin und Autorin von Fachbüchern zur Gartenarchitektur, Prof. Barbara Welzel und Christopher Kreutchen, beide vom Institut für Kunst und Materielle Kultur, sprechen mit Gästen über kulturelles und bildungspolitisches Potenzial von Gartendenkmälern. Mit „GARTENSPÄHER IM STAHLBETON-SKELETT“ sind schließlich die Gespräche zum Ausstellungsdesign übertitelt, die Christopher Kreutchen am 8. März ab 15 Uhr initiiert.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Prof. Barbara Welzel
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaft
Telefon: 0231-755 2955
E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de

Kontakt:
Livia Rüger
Telefon: (0231) 755-2222
Fax: (0231) 755-4664
livia.rueger@tu-dortmund.de

Christopher Kreutchen
Fakultät Kunst- und Sportwissenschaft
Telefon: 0231-755 2979
E-Mail: christopher.kreutchen@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.